

The background of the image is a dense collection of blue beads and evil eye charms. Some beads are small and round, while others are larger and have a white ring with a yellow center. There are also several brass bells hanging from the top. The overall color scheme is dominated by various shades of blue.

DIE STADT SAFRANBOLU

KARABUK

UNESCO DÜNYA MIRASI TÜRKİYE

UNESCO
HERITAGE
OF WORLD
TURKEY

www.howturkey.com

KARABUK

UNESCO DÜNYA MİRASI TÜRKİYE

UNESCO
HERITAGE
OF WORLD
TURKEY

www.howturkey.com



UNESCO DÜNYA MİRASI TÜRKİYE

UNESCO HERITAGE OF WORLD TURKEY

www.howturkey.com



PROJECT SUPPORTERS



TÜROFED
TÜRK ÖZEL FİNANSA ÖZEL
SERMAYELERİ DERNEĞİ

MEDIA MAIN SPONSOR



Die Türkei, die reichste und weltweit bestehende Archibibliothek

In der Liste des UNESCO-Weltkulturerbes befinden sich 17 Werke aus der Türkei. Diese expandiert jedes Jahr weiter. Gerade steht Göbeklitepe in der Reihe. Wir werden es schaffen, ihn auf die Liste zu bringen. Wir arbeiten mit Herz und Seele und bemühen uns die Türkei in der internationalen Arena bekannter zu machen.

Türkei reagiert äußerst empfindlich ihre Verpflichtungen gegenüber der UNESCO zu erfüllen. In diesem Zusammenhang wurde unser Land für den Zeitraum 2017-2021 zum Mitglied des UNESCO-Exekutivrats gewählt. Dies ist ein großer Erfolg für die Türkei. Im Einklang mit unserer gemeinsamer Agenda und dem Zweck mit unserer WTO und den UNESCO-Mitgliedsländer, sind wir, die Türkei, bereit den größtmöglichen Nutzen zu erzielen. Ich schätze die Rolle, die die WTO und die UNESCO in Bezug auf die Ziele der 2030 nachhaltigen Entwicklung spielen. In diesem Zusammenhang werden wir uns sehr freuen, das nächste WTO / UNESCO-Jahrestreffen ausrichten zu können.

Unsere Erinnerungen, unsere historischen und künstlerischen Arbeiten bleiben in einer kombierten Reduktion in einer Herzens- und Geisteswelt erhalten. Wir werden sie gut beschätzen, aber Schätzen ist nicht genug, denn das Verständnis kann sich ändern, wir werden dieses ändern

und entwickeln und sie in die moderne Zeit tragen, und sie an die nächsten Generationen übertragen. Die Türkei ist die weltweit größte und reichste lebende Archibibliothek. Mit einer solchen Vielfalt des kulturellen Erbes sind wir stolz auf die Türkei. Wir sind bestrebt, diese Anhäufungen an Werten ein's Täglichen zu bringen.

Wir werden die universellen kulturellen Werte weiter stärken, und diese einzigartige Kultur in den anatolischen Ländern wird weiter voranschreiten. Das verstehen wir unter nationaler kultureller Unabhängigkeit.

Jedes Stück Kunst, jeder Ton, kulturelle Anhäufung, das aus den anatolischen Ländern hervorgeht, in denen viele Zivilisationen von Troja bis zum Osmanischen Reich lebten, ist Teil des nationalen Kulturs jeder Wallfahrt. Wir müssen die Anhäufung von allem was gut, schön, richtig in diesen Ländern ist, als Teil unserer nationalen Akkumulation ansehen, verstehen und erzählen. Diese Geografie ist das größte Archiv der Welt, in dem man die Möglichkeit erhält alles darüber zu finden.

Wir werden unsere Ziele mit hoher Motivation erreichen, indem wir Teamspiele spielen. Auf diese Weise können wir die Ziele für 2023 leicht erreichen. 2018 wird ein sehr schönes Jahr für uns. Es gibt bereits Buchungen, die im Buchungssatz auf 70 Prozent gestiegen sind. Mit der Zunahme der Reservierungen in diesem Jahr erwartet uns ein viel besseres Jahr im Bereich des Tourismus.

Die Türkei, ein Land mit einer signifikanten Überlegenheit, die praktisch kein Land in der Welt hat, um nach vorn im Bereich des Tourismus zu geben. In unseren Ländern, in denen 24 große Zivilisationen bis zur osmanischen Zivilisation eingedrungen sind, hinterlassen die Spuren jedes einzelnen, ihre Hinterlassenschaften erhalten ihre Vitalität bis in die heute Zeit. Wir versuchen, dieses Erbe bestmöglich in den Dienst der Menschheit zu geben. In diesen Ländern gibt es ein Potenzial, in verschiedenen Bereichen wie Gläubertourismus, Bergtourismus, Kongresstourismus, Sommertourismus, Gastronomie zu operieren.



NUMAN KURTULMUŞ
MINISTER FÜR KULTUR UND TOURISMUS



M. RIFAT HIRSAROKLIÖĞLU
VOORSITZENDER DER TOBB

Unsere 17 Werke in der Liste der Weltkulturerben von UNESCO tragen enorm dazu bei, dass die Türkei eines der durch internationale Besucher am meisten bevorzugten Länder ist. Wir sind fest der Überzeugung, dass den Bemühungen des Ministeriums für Kultur und Tourismus zufolge die Anzahl der Werke unseres Landes in der Liste der Weltkulturerben von UNESCO in Zukunft weiter steigen werden wird. Für den erfolgreichen Einsatz möchten wir in erster Linie Herrn Numan Kurtulmuş, Minister für Kultur und Tourismus, und allen Zuständigen des Ministeriums für Kultur und Tourismus unseren herzlichen Dank aussprechen.

Im Rahmen des III. Tourismus-Ausschusses unseres Ministerrats für Kultur und Tourismus wurden die Maßnahmen für einen neuen Schwung unseres Landes auf dem Gebiet des Tourismus festgelegt. Im Ausschuss, welcher unter der Teilnahme der Vertreter von öffentlichen Anstalten und Einrichtungen, die verantwortlich sind für die Umsetzung der sektoralen Regelungen, der Vertreter des privaten Sektors und der Universitäten veranstaltet wurde, wurde in Bezug auf einen neuen Schwung der Türkei in Sachen Tourismus die primäre Notwendigkeit einer effektiven Kooperation zwischen Öffentlichkeit und privaten Sektoren ausdrücklich hervorgehoben.

Als Haupteinrichtung des türkischen Privatektors

bemühen sich die Union der Kammern und Börsen der Türkei sowie unsere Kammern und Börsen in 81 Städten intensiv um eine Entwicklung des touristischen Sektors sowie auf Landes- als auch auf Stadtebene. Das Kollegium des touristischen Sektors, dass seine Aktivitäten innerhalb unserer Union fortsetzt, fungiert zwischen der Öffentlichkeit und dem Privatektor als eine Art Brücke und setzt seine Aktivitäten als eine Plattform fort, die Erwartungen des Privatektors gegenüber der Öffentlichkeit direkt an diese weiterleitet.

Unsere Union vertritt die Türkei im Verwaltungsrat der Länder der Welttourismusorganisation der Vereinten Nationen (UNWTO - World Tourism Organization). Als eine Plattform zur Teilung guter Praktiken im Tourismus setzt sich die UNWTO ein für die Förderung eines nachhaltigen Tourismus durch die Vereinten Nationen.

Es bereitet uns eine besonders große Freude, dass auf der Messe ITB in Berlin, die speziell im Fokus des globalen Tourismus steht, die Werke unseres Landes aus der Liste der Weltkulturerben von UNESCO unter dem Sponsoring der Mediengruppe Sabah vorgestellt werden. Wir glauben fest daran, dass die Werke unseres Weltkulturerbens im Rahmen der globalen Reklame unseres Landes auf allen Plattformen vorzuführen sind. Dass unsere Kammern in Städten dieser Werke bei der Vorführung dieser Kulturerben eine führende Rolle übernehmen, ist ein besonders bedeutendes Auszeichen dafür, von welcher großer Bedeutung die Entfaltung der touristischen Aktivitäten auch für unsere Kammern in ihren Städten ist.



TUNCAY ÖZCAN
VORSTANDSVORSITZENDER DER
INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMER KARABÜK

Die Museum-Stadt Safranbolu

Im nordwestlichen Anatolien gelegen, war Safranbolu in früherer Zeit Heimat vieler Zivilisationen. Heute empfängt Safranbolu, ein Stadtteil von Karabük, Gäste aus vielen Teilen der Welt. Historisches Stadtmuseum, Landratsmuseum, Turmuhr und Miniaturen der Turmuhren von Anatolien, das historische Gefängnis, das historische Cinci Han und das Bad, die Innungen der Tuchweber und Eisenschmiede, der Hudurluk Hügel, die Sonnenuhr und das Mukabâthâne, historische Moscheen, die Bulak Mençilîs Höhle, das Incekaya Aquädukt und die Kristal Terrasse, das Yörük Tal und viele natürliche Schönheit bezaubern ihre Besucher.

Neben Safranbolu gibt es in Eflani, Jenice, Eskipazar und Ovacik viele sehenswerte historische und natürliche Schönheiten. In Karabük, das zu hundert Prozent von Wäldern bedeckt ist, warten die Wälder und Schluchten in ihrer vollen Pracht auf den Besuch ihrer Abenteuer- und Naturliebhaber.

Safranbolu, das seit 1994 auf der Liste der Städte des Unesco-Weltkulturerbes steht, ist eine Museum-Stadt mit historischer und natürlicher Struktur. Safranbolu spiegelt

die Pracht der Kombination des Baumes mit dem Stein wider und ist eine friedliche Stadt. Wenn die Töne der Hammerschläge von altem Markt aufsteigen und Sie in die Tiefen der Geschichte zieht, werden Sie Zeug wie Feuer und Glas im Tanz in unterschiedlichsten Figuren übergehen. Während Sie sich mit Bewunderung in der imposanten Kombination von Eisen und Holz umsehen, werden Sie dem Geruch von Kaffee folgen, der sich vom Basar aus ausbreitet. Safranbolu ist der natürlichste Ort, an dem sich Geschichte und Natur treffen. Es hat ein gewisses Maß an Schönheit, die ihrem Betrachter die Zeit vergessen läßt. Während Sie in den Unterküften aus Holz schlafen und die Luft der Geschichte des Landes einatmen, können Sie am nächsten Tage mit vollem Elan und Vergnügen mit den ersten Lichtstrahlen den neuen Tag begrüßen.

Diese historische Stadt wurde in einer Schlucht erbaut und bietet spezielle Bilder für Liebhaber der vier Jahreszeiten. Safranbolu, ein Ort, der von Serien-, Dokumentar- und Filmemachern besucht wird, wo Sie sich so wohl wie in Ihrem eigenen Zuhause fühlen werden. Safranbolu ist eine zuverlässige Stadt mit einer Vielfalt an Transport- und Übernachtungsmöglichkeiten, einer jungen und dynamischen Bevölkerung und einer dynamischen Stadtszucht.

Wir laden Geschichts- und Naturliebhaber ein, die bis heute nicht die Gelegenheit hatten, ohne noch mehr Zeit zu verlieren, diese liebensorwürdige Stadt und ihre Umgebung aus der Geschichte zu sehen.

Safranbolu ist eine universelle Botschaft an die Menschheit

Safranbolu bietet Menschen mit ihrer historischen, kulturellen und natürlichen Struktur einen einzigartigen Einblick. Wer der stressigen Zeit von heute entkommen und tief durchatmen möchte, sollte nach Safranbolu reisen, der Stadt, die zum Welterbe gehört. Unter den Stimmen der Vögel, die die Stadt von Anfang an umgeben, vergessen Sie all Ihre Müdigkeit, und Sie werden zu einer langfristigen historischen Reise mit der osmanischen Architektur mitgenommen, die die Zeit bezeugt. In der Mencilik-Höhle können Sie die Kraft der Natur erleben, und während Sie auf der Glas-Terrasse eine Tasse Kaffee trinken, können Sie eventuell eine neue Notiz in Ihrer eigenen Geschichte eintragen.

Um dieses Vergnügen zu genießen, kommen jedes Jahr über 32 Gäste aus 35 verschiedenen Ländern nach Safranbolu und verbringen ihren Urlaub hier. Darüber hinaus bevorzugen rund 173 Tausend lokale Gäste Safranbolu, um hier angenehme Zeiten zu verbringen. Natürlich können wir behaupten, wenn wir unsere Gäste, die einen Tagesausflug machen hinzufügen, dass die Zahl eine halbe Million übersteigt. Safranbolu, kann wie ein Open Air Museum Szenarien für Filme / Serien / Dokumentarfilme bieten, die heute benötigt



ALİ SAMİ ACAR
VORSTANDSVORSITZENDER DER
INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMER SAFRANBOLU

werden. Neben Historische Serien, Filme und Dokumentationen können auch Themen und Materialien bezüglich Natur- und Kulturstrukturen auf visuelle Bedürfnisse reagieren.

Unsere Gäste, die nach Safranbolu kommen, haben auch alternative Routen. Eskigözet, Venice, Eflani, Ovacik, historische und natürliche Ressourcen innerhalb der Grenzen der Provinz Karabük sind die touristischen Zentren, die unseren Gästen einen unverwechselbaren Anblick bieten. Wenn Menschen von einem Ort zum anderen reisen, stoßen sie auf eine einzigartige Landschaft. Aus diesem Grund wird jede Person, die Safranbolu besucht, mit einem traditionellen Traum von Authentizität in Safranbolu konfrontiert, nicht etwa ein Abbild des modernen Lebens.

Wenn Sie durch die sauberen, duftenden Straßen von Safranbolu gehen, werden Sie auch eine Reise machen, die Sie nicht beenden wollen. Während Sie durch die von historischen Gebäuden geschmückten Straßen gehen, fühlen Sie sich vielleicht, als ob Sie für einen Moment immer an den gleichen Orten vorbeikommen, aber in einem Atemzug können die Details zum Dieb Ihrer ganzen Zeit werden. Sie werden staunen über die Ästhetik der Geschichte, und Sie werden den Hut vor ihrer Eleganz abnehmen.

Unsere Besucher können beobachten, dass es in Safranbolu nicht nur um historische Häuser, Natur- und Kulturschönheiten geht, sondern auch darum, dass es gleichzeitig Natur- und universelle Werte besitzt. Unsere Herausforderung ist, dass Safranbolu eine universelle Botschaft an die Menschheit in einer Zeit ist, in der der Modernismus unseren Geist eingenommen hat.



KARABUK

UNESCO DÜNYA MİRASI TÜRKİYE

UNESCO
HERITAGE
OF WORLD
TURKEY

www.howturkey.com

UNESCO HERITAGE OF WORLD
DIE STADT SAFRANBOLU



DIE STADT SAFRANBOLU

KARABUK

Die Stadt Safranbolu, die bis heute das Osmanische Städtebild in aus dem 18. und 19. Jahrhundert bewahrt hat, wurde am 17.12.1994 in die UNESCO Weltkulturerbeiste aufgenommen.

Safranbolu ist eine Vorzeigestadt, die alle Merkmale der traditionellen Türkischen Gesellschaft widerspiegelt und das kulturelle Erbe in der gesamten Region bewahrt hat, welches in ihrer langen geschichtlichen Vergangenheit entstanden ist.

Die historische Stadt Safranbolu liegt an der Straße, die die Schwarzmeerküste mit West-, Nord- und Zentralanatolien verbindet und ist aufgrund ihrer geografischen Lage seit der Antike bewohnt. Safranbolu, das seit Beginn des 14. Jahrhunderts von Tüirken beherrscht wird, war vor allem im 18. Jahrhundert ein wichtiges Zentrum des Handelsverkehrs zwischen Asien und Europa. Diese Stadt befindet sich in der UNESCO-Weltkulturerbeiste und ist ein unberührtes Beispiel türkischer Städtegeschichte als eine der seltenen Standorte, mit hölzernen Fachwerkhäusern und monumentalen Strukturen.







Wie viele andere Anatolische Städte ist auch Safranbolu reich an geschichtlicher Vergangenheit.

Safranbolu liegt innerhalb der Grenzen der Region Paflagonia, benannt nach dem Heldenepos Ilias, die dem Dichter Homer zugeschrieben werden, dem Ionier, der im antiken Griechenland lebte. Demzufolge kann man sagen, dass die älteste bekannte Geschichte von Safranbolu auf 3000 v. Chr. basiert. Die verschiedenen Hügelgräber (Tumulus) in der Stadt zeigen, dass die Anwesenheit von Menschen in der Region auf die ältere Geschichte zurückzuführen ist.

Es ist bekannt, dass die Zivilisationen Gasparar und Zaipalar die ersten Herrschaften in dieser Stadt gegründet haben. Ausserdem haben die Lydianer, Perser, Pondas, Römer, Seldschuken, Cobanogullari, Candarogullari und Osmanen in dieser Region geherrscht. Als sie von den Seldschuken erobert wurde, änderte sich der Name der Stadt von "Dadibra" auf "Zaifir" um und nahm in der Zeit der osmanischen Herrschaft den Namen Boris an. Mit der Zeit wurde der Name in "Zafran Bolu" und "Zafranbolu" umgeändert und letztendlich wurde daraus der Name Safranbolu.

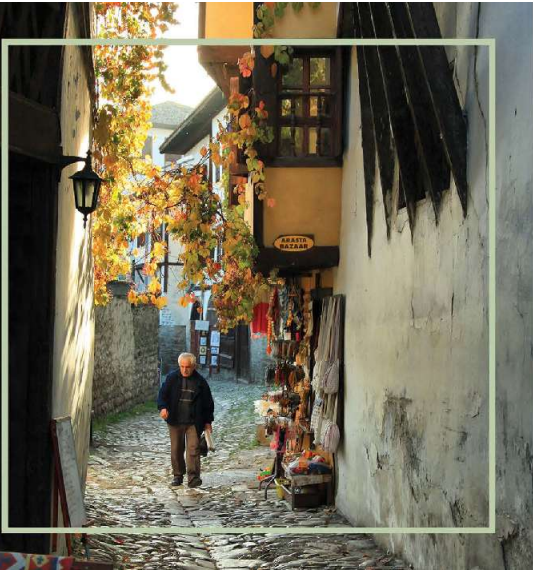


*Im Jahre 1196 wurde Safran-
bolu durch den König Muhtiten
Mesut, Sohn des Seltschukischen
II. Sultans Kılıç Arslan, erobert,
und geriet somit unter die
Herrschaft der Türken. Die Sou-
veränität der unterschiedlichen
Kulturen von Safranbolu hat in
ihres Geschichte zwischen abali-
chen türkischen Fürstentümern
und Osmanen gewechselt. Seit
dem Jahr 1423 dominierten die
Osmanen. Im 17. Jahrhundert
entwickelte sich an der Hande-
lsautobahn von Sinop-Ceride-Is-
tanbul ein wichtiges Beherber-
gungs- und Handelszentrum.*



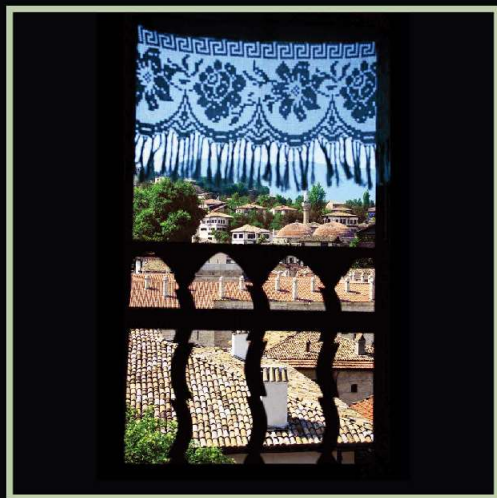


Sofranolu ist mit ihren traditionellen türkischen Häusern mit Osmanischer Zivilarchitektur, für ihre natürliche Schönheit und historische Dimension berühmt. Yepyeni Bad, Eskiyeu Bad, Herberge Cinci, Köprülü Mehmet Pascha Moschee, Kazdağıoğlu Moschee, İzzet Mehmet Pascha Moschee, Kent (Geschichtliches Museum), Festung, Höhle Bulak, Aynadıuht İnçahaya, Tücherbasar, Eisenwarenbasar, Manufakturwarenbasar, Historische Brunnen und Kanäle sind einzigartige Werte von Sofranolu. Die Stein- und Hügelgräber, die sich rundherum um die Stadt befinden, beleuchten die Historie.



SAFRANBOLU HÄUSER

Die Häuser von Safranbolu sind die wichtigsten Bausteine, die sich über Jahrhunderte gebildet haben und die der heutigen türkischen Stadtkultur erhalten geblieben sind. Im Stadtzentrum gibt es ungefähr 2000 traditionelle türkische Häuser, die im 18. und 19. Jahrhundert sowie Anfang des 20. Jahrhunderts errichtet wurden. Etwa 800 dieser Werke stehen unter Denkmalschutz. Safranbolu-Häuser sind in zwei verschiedenen Stadtteilen gruppiert zu sehen. Die erste, ist unter dem Namen "Sehir" (Stadt) bekannt und wird im Winter genutzt, die zweite ist unter "Bağlar" (Weinberge) bekannt und wird als Sommersitz genutzt.





Die "Stadt" besteht aus der Festung, in der sich das Verwaltungszentrum befindet, dem Basar, in dem sich das Einkaufszentrum befindet, den Vierteln Akçasu, Gömüs, Musalla, Kale Altı und Tabakhane, in denen sich die Häuser befinden. Dieser Bereich ist vor den negativen Auswirkungen des Klimas geschützt und befindet sich im inneren von zwei tief liegenden Tälern. Hier sind die Häuser dicht beieinander und die Straßen sind eng. Der Teil "Weinberge" liegt etwa hundert Meter höher, ist luftig und grossflächiger. Fast jeder hat ein Winter- und ein Sommerhaus. Die Einheimischen leben im Winter in der Stadt, und mit der Erwärmung des Wetters stadeln sie im Sommer in den Sommerhäusern um. Doch der Produktions- und Handelsverkehr in der "Stadt" läuft im Sommer genauso weiter.

Alle Häuser im Zentrum werden je nach ihren Gegebenheiten in öffentliche Gebäude, religiöse Einrichtungen und Monumente umgewandelt. Der Landschaftsausblick bleibt offen, egal aus welchem Haus geschaut wird. Bei Nahaufnahmen sind die Häuserfassaden nicht ersichtlich, bei Fernaufnahmen liegen die Fassaden auseinander und sind reihenfolgend.

Die Hauptstrasse im Zentrum der Stadt und alle Gassen, Wege und Parallelstrassen bestehen aus Granitsteinen. Die Standorte von Denkmälern und deren Höfe sind ebenfalls aus Granitsteinen. Die bestehende Steinbeschichtung reguliert die Feuchtigkeit optimal, ist widerstandsfähig gegen Hochwasser und sorgt für ausreichende Wasseraufnahme der Baumwurzeln.





Safranbolu-Häuser sind die besten Beispiele der traditionellen türkischen Architektur. Es gibt drei grundlegende Faktoren, die die Größe und Form eines Safranbolu-Hauses bestimmen: Großfamilienstruktur, regnerisches Klima, kultureller und materieller Reichtum.

Die Safranbolu-Häuser, wurden unter Berücksichtigung der umliegenden Häuser und Stützungen gebaut; es wurde darauf geachtet, dass der Landschaftsblick der anderen Häuser nicht gestört (zugabonuz) wird. Die regnerischen Wetterbedingungen machen es notwendig, dass die Dächer und die Länge der Dachtraufen perfekt sein müssen. Die verschiedenen Überhänge der Safranbolu Häuser verhindern ein eintöniges Erscheinungsbild. Die Fenster der Häuser sind sehr speziell konstruiert, sie sind schmal und lang. Die Flügel der Fenster sind aus Holz und besitzen ausserdem Gitter, die "muşabak" genannt werden.





In Safranbolu-Häusern ist in jedem Zimmer Platz für eine ganze Familie.

Es ist in der Regel in Sommer und Winter unterteilt. Die Winterhäuser wurden 300-320 Meter über dem Meeresspiegel, nahe dem Stadtzentrum gebaut, sie sind wärmer und näher zum Arbeitsplatz. Sie bestehen in der Regel aus zwei Stockwerken, unten mit einem Abschnitt genannt "Leben", einer großen Küche, einem Garten und es gibt einen Bereich, der "Kesselojen" genannt wird. In die oberen Stockwerke gelangt man über eine Treppe, die hervorragende Verarbeitungen von Holzverarbeitungsmästern zeigen.

Die Treppe zur zweiten Etage führt zur Diye, "Flur", die zu den Räumen führt. Zwischen der Küche und dem Bewegungsraum "Selenlik" befindet sich ein sich drehender Schrank aus Holz, welches für den Speiseservice genutzt wird. Das Alltagsleben läuft im mittleren Stockwerk ab. Diese Etage ist leichter warm zu halten. Der dritte Stock spiegelt die Perfektion eines Safranbolu Hauses ab. In dieser Etage sind die Zimmerdecken höher. Jeder Raum ist als eigenständiger Wohnraum konzipiert. Jedes Zimmer hat Wandschränke aus Holz in denen sich eine "gucülhane" eine Art Duschkabine befindet. Die Ältesten der Familie leben auf dieser Etage. Auch die Sitzordnung in den Räumen ist an eine Hierarchie gebunden.

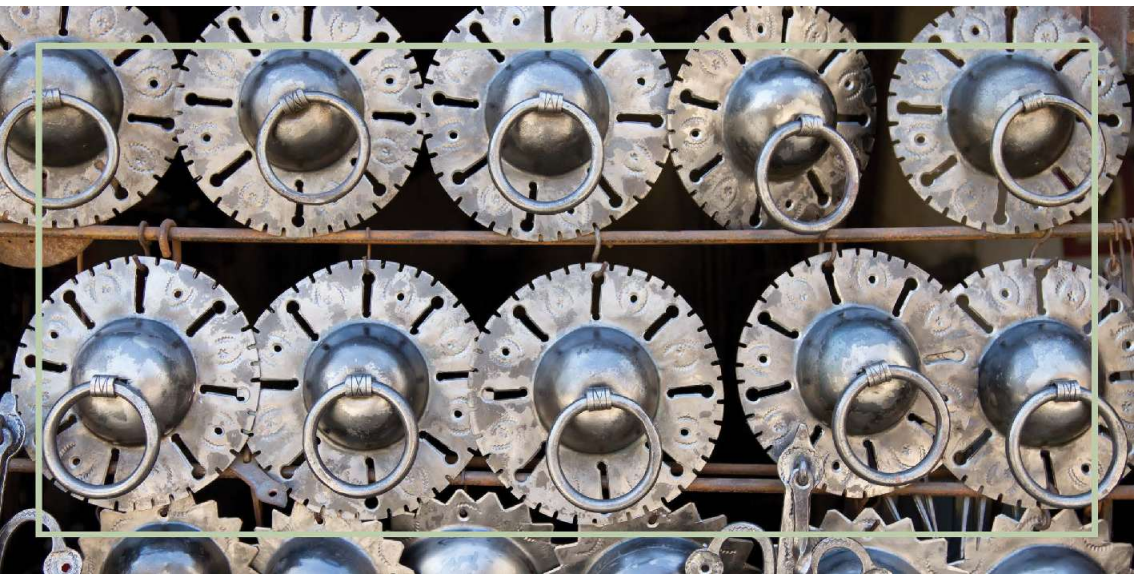






Auf der zweiten Etage befinden sich besondere Räume, sogenannte "Haupträume", mit prächtigen Deckenverzierungen; in diesen Zimmern werden die Gäste empfangen. In einigen Häusern befinden sich in besonderen Räumen Wasserbecken, der Schall des Wassers verhindert, dass das Gesprochene im Haus von außen gehört wird. Ausserdem dienen diese Becken zur Abkühlung und im Notfall zur Feuerlöschung. Einige Häuser haben 2 Klopfer an der Haustür. Die Klopfer haben unterschiedliche Klänge; eines ist für die Gäste gedacht, das andere wird von den Familienmitgliedern und engen Verwandten genutzt.

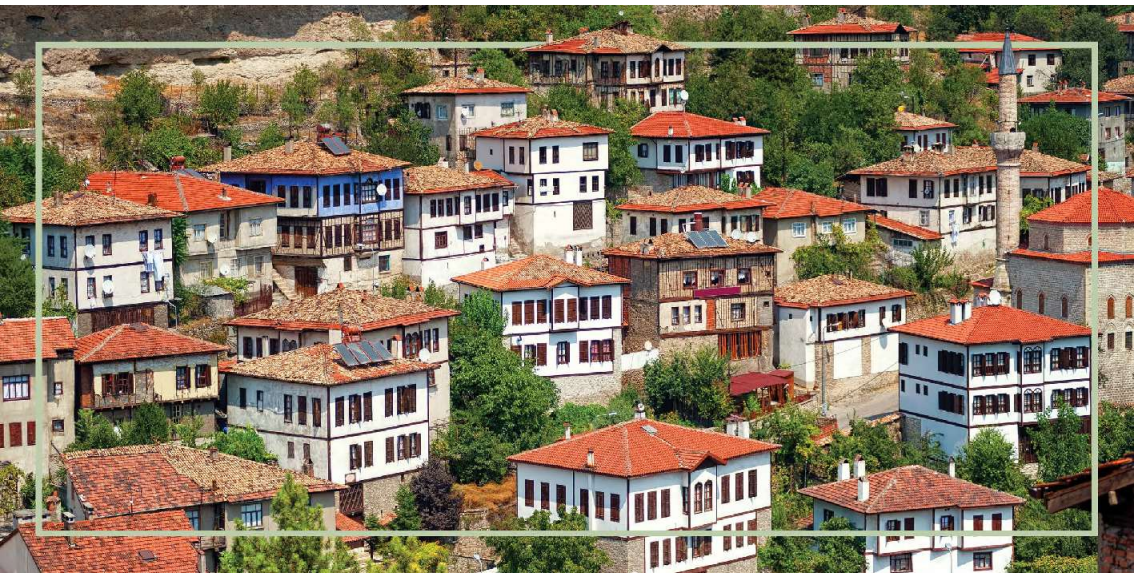
Sefyanbolu erreichte in der geschichtlichen Vergangenheit ihr höchstes wirtschaftliches und kulturelles Niveau während der Osmanischen Ära. Im 17. Jahrhundert ist auf der Karawanserai-Straße von Istanbul-Sinop ein wichtiges Umrüstungszentrum entstanden, das bis in der Region den Handel ermöglicht und Mehrwert geschaffen. In dieser Zeit waren die Beziehungen zu Istanbul und Kastamonu sehr intensiv und einige der osmanischen Staatsminister bauten wichtige, nennenswerte Werke der Stadt.





Safranbolu's Historie lässt sich 3000 Jahre rückverfolgen, sie war die Heimat vieler Zivilisationen und ist heutzutage mit kulturellem Reichtum versehen. Vor allem, die aus der Osmanischen Ära stammenden Herbergen, Türkische Bäder (Hamams), Moscheen, Brunnen, Bräcken und einzigartigen Gasthöfe sind bewundernswert.

Safranbolu wurde im Jahre 1975 durch den Höhen Rat der Monumente zu einer Stadt ernannt; dadurch begann das Interesse an der Stadt auf akademischem Niveau und hat im Laufe der Zeit auch das Interesse vom Ausland geweckt. Anfang der 90er Jahre wurden kleine und mittelgroße touristische Einrichtungen gebaut, wodurch der Tourismus seinen Platz in der Nationalökonomie einnahm; verlassene Gasthöfe, Hotels, Restaurants und Geschäfte wurden zum Leben erweckt, Straßenschäden wurden behoben, Denkmäler wurden restauriert und das Kunsthandwerk wurde für touristische Zwecke wiederbelebt.



SAFRAN

Die Safranpflanze, die der Stadt ihren Namen gibt, hat die Eigenschaft, hunderttausend Mal mehr Flüssigkeit als ihr Eigengewicht, in gelb zu färben. Es wird in der Lebensmittel-, Pharma- und Kosmetikindustrie eingesetzt. Safranbohne ist einer der wenigen Orte in der Welt, wo diese interessante Pflanze fortpflanzt wird.





KAYMAKAMLAR RESİSE-HAUS

Dieses Haus ist ein wichtiges Beispiel unter den Safranbolu-Häusern, das die Historie, die Kultur, die damals genutzte Technik und die Lebensweise der türkischen Gesellschaft vom 18. und 19. Jahrhundert widerspiegelt. Man geht davon aus, dass es Anfang des 18. Jahrhunderts errichtet wurde. Der Eigentümer ist Hacı Mehmet Efendi, der Kommandeur der Kaserne von Safranbolu. Da Hacı Mehmet Efendi unter dem Volk als Oberstleutnant = "Kaim-Makan" bekannt war, wurden auch seine Häuser genauso genannt.

Die städtebauliche Struktur mit all der damaligen Architekturbesonderheiten konnten aufrechterhalten und geschützt werden; im Jahre 1979 wurde es in das Gemeineigentum übergeführt und saniert; seit dem Jahre 1981 dient es als Bildungszentrum. Das Gebäude befindet sich in der Hürlük Yolusu Straße im Marktplatz von Safranbolu; die Planung, die Fassade und die Gesamtheit ansich trägt den Charakterzug und die Originalität eines Türkisches Hauses.







KILEÇLER RESİSE-HAUS

Es ist bekannt, dass das Kileçler-Haus, das sich im Ursell Musalla, an der Ecke, wo sich die Kızılayın und Akınar Strassen kreuzen, liegt, und im Jahre 1884 von Hacı Mehmet Efendi erbaut wurde. Die Baustruktur orientierte sich an der Neigung beider Straßen, es ist buchstäblich ein Eckhaus. Die Fundamentmauer besteht aus Steinen, die oberen Etagen sind aus Holz und mit Lehm ausgefüllt.

An beiden Fassaden des Obergeschosses steht man überragende Säulen, auf denen sich beispiellose Meisterwerke von Steinmetzmeistern befinden. Der Eingang "Selamık" befindet sich auf der Kızılay Straße, der 2. Eingang "Harem" auf der Akınar Straße.



MÜMTAZLAR RESİSE-HAUS

*Es wurde 1898 von Ziya Efendi,
Hauptmoff der Maltrava "Gazi
Süleyman Paşa", erbaut.*

*Das Haus, das die präzisen
Merkmale der traditionellen Os-
manisch-Türkischen Architektur
zeigt, besteht, zusammen mit dem
Abschnitt "Lebensraum", welches
sich ganz unten befindet, aus 3
Stockwerken.*

*Die Eingänge "Harem" und "Se-
lamlik" sind voneinander getrennt;
in der Summe gibt es drei separate
Eingänge zum Haus.*





SİPAHİOĞLU RESİSE-HAUS

Es ist eines der monumentalen Häuser im "Yörük" Dorf. Wie fast alle Yörük-Häuser ist das Sipahioğlu-Haus zweistöckig und auf ein Fundament aus Stein gebaut; die Eingänge wurden von den Eigentümern in "Harem" und "Seamlik" getrennt; es ähneln als Sehenswürdigkeit bei Rundreisen.

Das Ornament in den Räumern des Hauses im Stil "Korset mit dem Stiff" ist bewundernswert. In den Verzierungen mit dem Stiff kann man in bestimmten Abschnitten mit den Buchstaben C und S, in den Kurven das Datum "H.1294-M.1877" herauslesen.



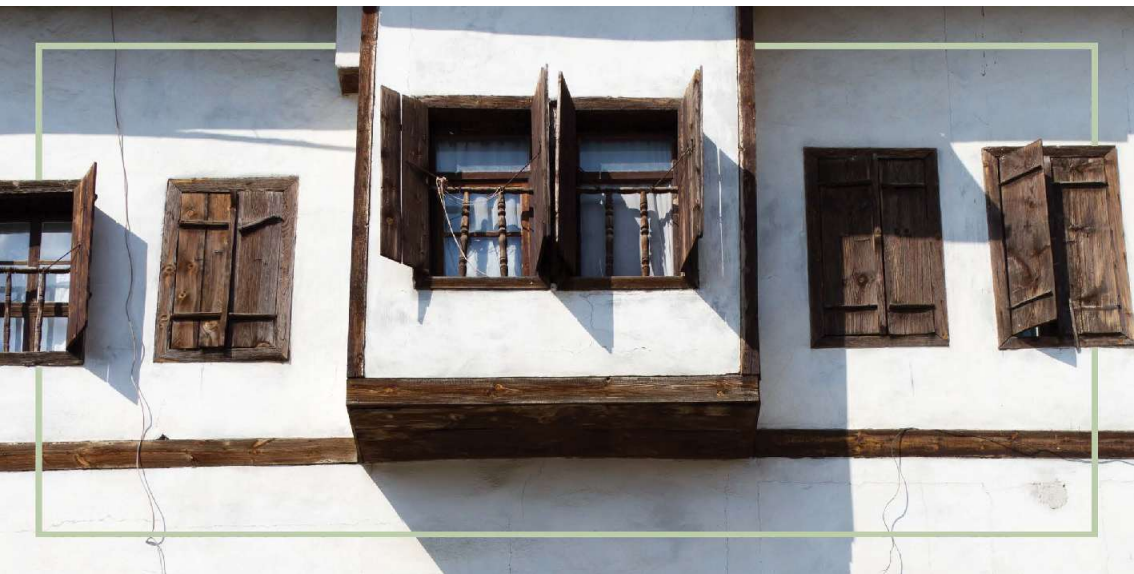


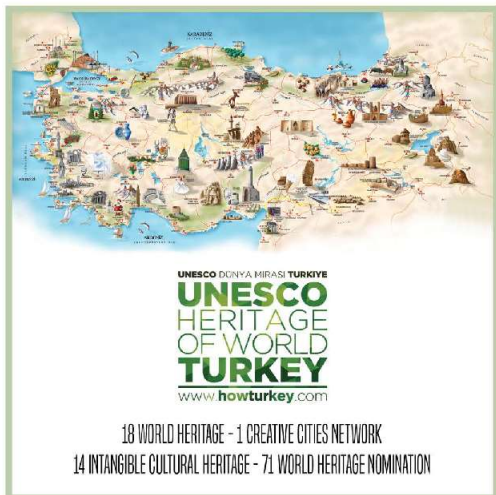





EMİR HOCAZADE
AHMET BEYLER
RESİSE-HAUS

Dieses Hauses befindet sich im Ortsteil Beglar-Değirmenbaşı. Mit vorheriger Zustimmung kann man ein Zimmer besichtigen. Das originelle und aussergewöhnliche Meisterwerk aus Holz ist einzigartig.





18



HERITAGE
OF WORLD
TURKEY

İSTANBUL
 NEVŞEHİR
 SİVAS
 ÇORUM
 ADIYAMAN
 ANTALYA
 MUĞLA
 DENİZLİ
 KARABÜK
 ÇANAKKALE
 EDİRNE
 KONYA
 İZMİR
 BURSA
 DİYARBAKIR
 KARS
 AYDIN



İSTANBUL

**DIE HISTORISCHEN
STÄTTEN VON
İSTANBUL**

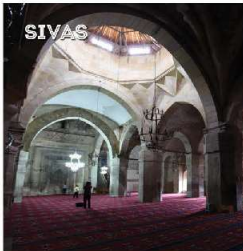
Die historischen Stätten von Istanbul erfüllen die im UNESCO-Vertrag zum Schutze des Weltkulturerbes und Naturerbes definierten ersten 4 Kriterien und wurden daher am 06.12.1985 in die UNESCO-Liste der Welterben aufgenommen.



NEVSEHIR

DER NATIONALPARK GÖREME UND KAPPADOKIEN

Der Göreme-Nationalpark und der Kappadokien-Nationalpark, die sich innerhalb der Grenzen der Provinz Nevsehir in Zentralanatolien befinden, sind seit dem 6. Dezember 1985 als Natur- und Kulturerbe in der Liste des Welterbes aufgeführt.



SIVAS

MOSCHEE UND HEILANSTALT IN DIVRIGI

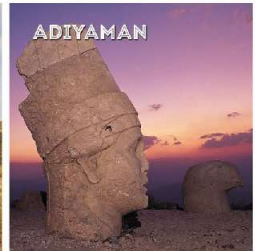
Dieses beispiellose Bauwerk ist seit 1985 auf der UNESCO-Weltkulturerbeliste registriert. Neben seinen architektonischen Merkmalen sind auch beispielhafte Steinverarbeitungen der reichen Tradition Anatoliens von Besonderheit. Dieser Gebäudekomplex, der als "Divrigi Ulu Camii und Darüşşifası" (Moschee und Heilanstalt).



ÇORUM

HATTUSA BOGAZKALE

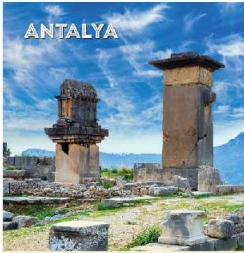
Hattusa, die Hauptstadt des Hethitischen Reiches vom 17.-13. Jahrhundert vor Chr., wurde am 28. November 1986 in die UNESCO-Weltkulturerbeliste aufgenommen. Die Hauptstadt dieses Imperiums, Hattusa, liegt 80 Kilometer südwestlich von Çorum im Bezirk Boğazkale.



ADIYAMAN

BERG NEMRUT

Der geschichtlich als "nächstgelegener Ort zum Thron des Zeus am Himmel" definierte Berg Nemrut wurde am 11. Dezember 1987 in die Liste der Weltkulturerben von UNESCO aufgenommen. Das Königreich der Kommagene, was griechisch so viel bedeutet wie "Gattungsgemeinschaft".



ANTALYA

XANTHOS

Die antiken Überreste der Stadt Xanthos, die als wichtigstes Zentrum der geschichtlich als erste demokratische Union bekannten Lykischen Union wurden am 09.12.1988 in die UNESCO-Liste des Weltkulturerbes aufgenommen. Die im Südwesten des Anatoliens auf der Halbinsel Teke in der Mittelmeerregion sich befindende antike Lykische Zivilisation ist eine sich aus dreißig-zwanzig Städten zusammensetzende Union.



MUGLA

LETOON

Die antike Stadt Letoon, die sich in der Nähe des Dorfes Kamlıca bei Mugla befindet, ist eine der bedeutendsten religiösen Zentren des Lykischen Bundes. Die Stadt wurde am 09.12.1988 als Kulturerbe in die Liste der UNESCO-Weltkulturgüter aufgenommen. Das antike Lykien, welches sich im Südosten Anatoliens auf der Teke-Halbinsel befindet, bildete einen Bund aus dreißig-zwanzig Städten.

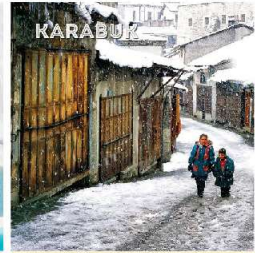


DENIZLI

PAMUKKALE ANTIKE STADT HIERAPOLIS

Pamukkale-Hierapolis, die antike Stadt Ostens mit weißen Landschaften, wurde am 17. Dezember 1988 in den Kategorien Kultur und Natur in die UNESCO-Liste des Weltkulturerbes aufgenommen.

Pamukkale befindet sich im Südwesten der Türkei in der Agäischen Region innerhalb der Grenzen der Provinz Denizli.



KARABÜK

DIE STADT SAFRANBOLU

Die Stadt Safranbolu, die bis heute das Osmanische Stadtdoktrin aus dem 18. und 19. Jahrhundert bewahrt hat, wurde am 17.12.1994 in die UNESCO Weltkulturerbeliste aufgenommen.

Wie viele andere Anatolische Städte ist auch Safranbolu reich an geschichtlicher Vergangenheit.

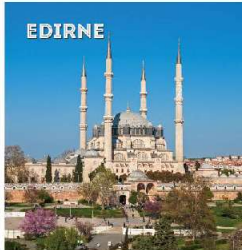


ÇANAĞKALE

DIE ANTIKE STADT TROJA

Die antike Stadt Troja, bekannt für ihr legendäres Trojantesches Pferd, wurde am 5. Juni 1988 in die Liste des Weltkulturerbes der UNESCO aufgenommen.

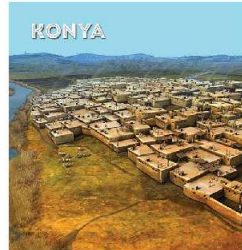
Die ältesten Städtungen in Troja, mit einer komplexen und reichen archaischen Struktur mit mehr als 30 Schichten aus verschiedenen Epochen, stammen aus dem Jahr 3000 vor Christus.



EDIRNE

DIE SELIMIYE MOSCHEE EDIRNE UND IHR KOMPLEX

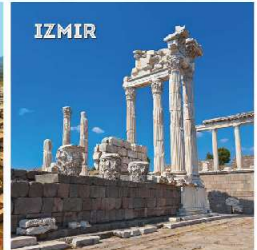
Die Edirne Selimiye Moschee und ihr Komplex, eines der Meisterwerke der osmanischen Kunst. Architekt Sinan's "Meisterwerk", wurde am 29. Juni 2011 in die UNESCO-Liste des Weltkulturerbes aufgenommen. Die Selimiye-Moschee und ihr Komplex in Edirne, der Hauptstadt des Osmanischen Reiches vor Istanbul.



KONYA

DIE NEOLITHISCHE STADT ÇATALHÖYÜK

In der Liste des UNESCO-Weltkulturerbes hat Konya zwei kulturelle Erbschaften, ein konkretes und ein spirituelles. Die neolithische Stadt Catalhöyük, bekannt als die älteste und fortschrittlichste neolithische Siedlung, die bis heute entdeckt wurde, wurde 2012 in die UNESCO-Liste des Weltkulturerbes aufgenommen.



IZMIR

DAS MEHRSCHTICHTIGE KULTURLAND SCHAFSTAGSGBIET VON BERGAMA

Das mehrschichtige Kulturlandschaftsgebiet von Bergama, eines der großartigsten Kultur- und Kunstzentren anatolischer Zivilisationen, wurde am 22. Juni 2014 in die UNESCO-Liste des Weltkulturerbes aufgenommen.

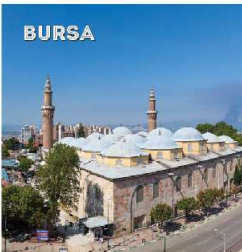
IZMIR



DIE ANTIKE STADT EPHESUS

Die antike Stadt Ephesus wurde am 5. Juli 2015 in die UNESCO-Liste des Weltkulturerbes aufgenommen. Die Stätte des Weltkulturerbes "Ephesus" besteht aus vier Komponenten: Antike Stadt Ephesus und das Haus der Jungfrau Maria / Der Cukurici Hügel, / Der Ayasuluk Hügel (Der Seldschuken Turm, die Johannes Basilika, / Das Isa Bey Bad, die Isa Bey Moschee, Artemisium)

BURSA



BURSA UND CUMALIKIZIK: GEBURT DES OSMANISCHEN REICHES

Bursa und Cumalikizik, die Länder des Osmanischen Reiches, wurden am 22. Juni 2014 für das UNESCO WELTERBE in Bezug auf historische und architektonische Werte ausgewählt. "Bursa und Cumalikizik: Die Geburt des Osmanischen Reiches".

DIYARBAKIR



DIYARBAKIR UND DEN GÄRTEN VON HEVSEL

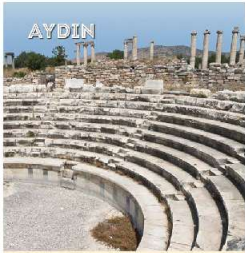
Der Turm von Diyarbakir und die Kulturlandschaft der Gärten von Hevsel, die 2015 in die UNESCO-Liste des Weltkulturerbes aufgenommen wurden, bestehen aus zwei Hauptkomponenten: dem Mauerwerk von Diyarbakir und den Gärten von Hevsel.

KARS



ARCHEOLOGISCHES GEBIET ANI

Ani, die Stadt der 1001 Kirchen und 40 Toren, unter dem Titel "Ani Archaeological Site" wurde sie am 15. Juli 2016 in die UNESCO-Liste des Weltkulturerbes aufgenommen. Innerhalb der Grenzen des Städtentrums der Stadt Kars befindet sich Ani, das archäologische Gelände an der Grenze der Türkei zu Armenien.



AYDIN

DIE ANTIKE STADT APHRODISIAS

Die antike Stadt Aphrodisias, eine Siedlung, die alle historischen Werte sowie die architektonischen Merkmale der griechisch-römischen Zeit widerspiegelt, wurde am 9. Juli 2017 in die UNESCO-Liste des Weltkulturerbes aufgenommen. Es befindet sich im Bezirk Karacasu der Provinz Aydin, Aphrodisias, benannt nach der Göttin der Liebe und Schönheit.

1



UNESCO STADT DER KREATIVEN GASTRONOMIE GAZIANTEP

Die Stadt Gaziantep wurde im Jahr 2017 zur UNESCO-Stadt der kreativen Gastronomie ernannt. Gaziantep befindet sich am nordwestlichen Ende der Region Mesopotamien, wo die Menschheit erstmals begann, Viehzucht und Landwirtschaft zu betreiben.

14


INTANGIBLE
CULTURAL
HERITAGE
TURKEY

**THE MEVLEVI
SEMA CEREMONY**



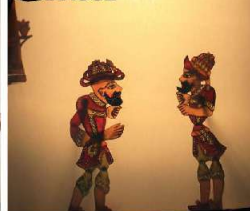
**THE ARTS
OF THE MEDDAH**



**ASIKLIK
MINSTRELSY
TRADITION**



KARAGOZ



NOWROUZ



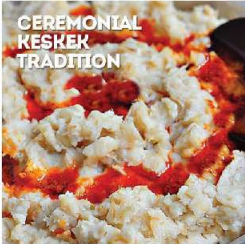
**KIRPINAR
OIL WRESTLING
FESTIVAL**



**SEMAH,
ALEVI BEKTASI
RITUAL**



**CEREMONIAL
KESREK
TRADITION**



**TURKISH COFFEE
CULTURE AND
TRADITION**



**TRADITIONAL
TILE FACTORY**



**TRADITIONAL
SOHBET MEETINGS**



**MESIR MECUNU
FESTIVAL**



**EBRU
TURKISH ART
OF MARBLING**



LAVASH YUFKA



71



UNESCO CULTURAL CATEGORY

1984

- Karain Cava (Antalya)

2000

- Ahler Old Settlement and Tombstones (Bitlis)
- Alahan Monastery (Mersin)
- Alanya (Antalya)
- Harran and Sankirfa Settlements (Sankirfa)
- Ishakpaşa Palace (Adı)
- Konya Seljukian Capital (Konya)
- Mardin Cultural Landscape Area (Mardin)
- Seljukian Caravansaray (Denizli - Doğubeyazıt Route)
- St. Nicholas Church (Antalya)
- St. Paul Church,
- St. Paul Well and Around (Mersin)
- Somela Monastery (Izabzon)

2003

- Lycian Civilization Ancient Cities (Antalya and Muğla)
- Pergé Antique City (Antalya)
- Sagalassos Antique City (Burdur)

2011

- Gökbelkente Archaeological Site (Sankirfa)
- Beyşehir, Eğrefoğlu Mosque (Konya)
- St. Pierre Church (Hatay)

2012

- Alzanel Ancient City (Kütahya)
- İncin Medieval City (Muğla)
- Birgi Historical City (Uzmir)
- Gordion (Antakya)
- Hacı Bektaş Veli Complex (Nevşehir)
- Helatamnos Memorial Tomb and The Sanctuary (Muğla)
- Historical Monuments of Niğde (Niğde)
- Mamure Castle (Mersin)
- Dünvaparı Historical City Center (Eskişehir)
- Yesemek Stone (ocak)
- Sculpture Workshop (Düzce/Anıtaş)
- Zeugma Archaeological Site (Gaziantep)

2013

- Ancient city of Laodikeia (Denizli)
- Sardes Ancient City and Blateler Lidyá Tumuli (Manisa)
- The fortress and the city settlements from the Mediterranean to the Black Sea In Geneva Trade Road

2014

- Anıvaizir Ancient City (Adana)

- Kaunos Ancient City (Muğla)
- Korykos Ancient City (Mersin)
- Arslantepe Archaeological Site (Malatya)
- Kültepe Archaeological Site (Kayseri)
- Çanakkale and Gallipoli World War I Areas (Çanakkale)
- Ertuğrulgüneş White Water Monument (Konya)
- İznik (Iznik)
- Mahmutbey Mosque (Kastamonu)
- Ahî Evran Tomb (Kırşehir)
- Vascaionus - Titus Tunnel (Hatay)
- Zeynel Abidin Mosque and Mor Yakup Church (Mardin)
- Anatolian Seljuk Madras (Erzurum, Sivas, Kayseri, Konya and Kırşehir)

2015

- Akdamar Monument, Museum - Church (Van)
- Akıntaşlıms Phrygian Valley (Kütahya, Afyon and Eskişehir)
- Antique Aspendos City Theater and Water Archos (Antalya)
- Harsena Mountain and Pantus King Rock Tombs (Amasya)
- Yıldız Palace Complex (İstanbul)
- Strazankale Antique City (Muğla)
- Uzunköprü (Edirne)
- Eshab-ı Kübrî (Kahramanmaraş)
- Mudiuru Historical Ahî City (Bolu)
- İsmail Fakrullah Tomb (Sivri)

2016

- Sultan II. Beyazıt Han Complex (Edirne)
- Nusretmehiya Complex (İstanbul)
- Kilyas Antikue City (Gurdur)
- Van Castle (Van)
- Yivli Minare Mosque (Antalya)
- Sivrihisar Ulu Mosque (Eskişehir)
- Bodrum Castle (Muğla)
- Silvan Melâbedî Bridge (Diyarbakır)
- Hacıbeyram Mosque (Ankara)

2017

- Archeological Site of Assus (Çanakkale)
- Ayvalık Industrial Landscape (Balıkesir)
- İvriz Cultural Landscape (Konya)

UNESCO MIXED CATEGORY

2010

- Mount GÖLÖK - Termessos National Park (Antalya)
- Kökova (Antalya)

UNESCO NATURAL CATEGORY

2013

- Salt Lake Special Environmental Protection Area

2016

- Kızılırmak Delta (Samsun)

UNESCO DÜNYA MIRASI TÜRKİYE

UNESCO
HERITAGE
OF WORLD
TURKEY

www.howturkey.com



KARABUK